

Ostern in Dresden: Gewalt eskaliert im Zug und Supermarkt!

Mehrere Gewaltdelikte prägten das Osterwochenende für die Bundespolizei Dresden, mit mehreren Verletzten und Festnahmen.



Nachrichten AG

Dresden, Deutschland - Ein turbulentes Osterwochenende hat die Bundespolizeiinspektion Dresden beschäftigt! Am Karfreitag, den 18. April 2025, ging in einem Eurocity-Zug ein 36-jähriger Tscheche bei einer Fahrkartenkontrolle auf einen Zugbegleiter los. Glücklicherweise blieb der Mitarbeiter unverletzt, aber der Vorfall führte zu einer Anzeige wegen Körperverletzung.

Die Gewalt setzte sich in der Nacht zum Ostersonntag fort, als zwei 18-jährige Deutsche in einer S-Bahn von Pirna nach Dresden mehrere Reisende attackierten. Ein 43-jähriger Mann sowie zwei Jugendliche, 17 und 19 Jahre alt, wurden bei dem Übergriff verletzt. Während die Angreifer zunächst flüchteten, stellten sie sich später der Polizei. Ein Opfer musste mit einer

Gesichtsverletzung ins Krankenhaus gebracht werden.

Der Höhepunkt der Ausschreitungen ereignete sich am Ostersonntag, als ein 44-jähriger trotz Hausverbots einen Supermarkt im Hauptbahnhof betrat und einen Angestellten bespuckte, wobei ein Alkoholtest eine deutliche Alkoholisierung offenbarte. Die Bundespolizei hat in allen Fällen Ermittlungen eingeleitet. Die drastische Zunahme der Gewaltdelikte am Osterwochenende macht die Bedeutung einer konsequenten Strafverfolgung mehr als deutlich!

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Aggressives Verhalten, Alkoholisierung
Ort	Dresden, Deutschland
Verletzte	3
Festnahmen	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de